

GK Novum 100

Version 2.3



Bedienungsanleitung
11/2017

CE



Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Entscheidung, einen GK Lifter angeschafft zu haben. Sie haben damit ein österreichisches Qualitätsprodukt erstanden, welches Ihnen in Zukunft Ihre mühevollen Arbeit in der Patientenpflege wesentlich erleichtern wird.

GK Lifter sind durch ihre durchdachte Konstruktion problemlos und sehr einfach in der Anwendung. Trotzdem bitten wir Sie, sich vor der Benutzung des Gerätes gründlich mit der Bedienung des Lifters vertraut zu machen. Dabei soll Sie diese Bedienungsanleitung in einzelnen Abschnitten unterstützen.

■ Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|------------|
| Zweckbestimmung | 3 |
| Sicherheitsvorschriften | 3 |
| Komponenten | 4 |
| Lenkrollen | 5 |
| Funktionserklärung des Lifters | 5 |
| Bedienungsanleitung | 6-7 |
| Transfer vom Bett | 6 |
| Transfer zum Bett | 6 |
| Badevorgang | 7 |
| Pflege & Reinigung | 7-8 |
| Wartung | 8 |
| Service | 9 |
| Typenschild & CE-Kennzeichnung | 9 |
| Transport | 9 |
| Technische Daten | 10 |
| Normen & Gesetze | 10 |

■ Zweckbestimmung

Fahrbares Transfersystem zum Heben und Überführen von Krankenhauspatienten und Pflegeheimbewohnern in und aus Hygienebereichen. Die Anwendung erfolgt in professionellem Umfeld durch kompetentes Personal.

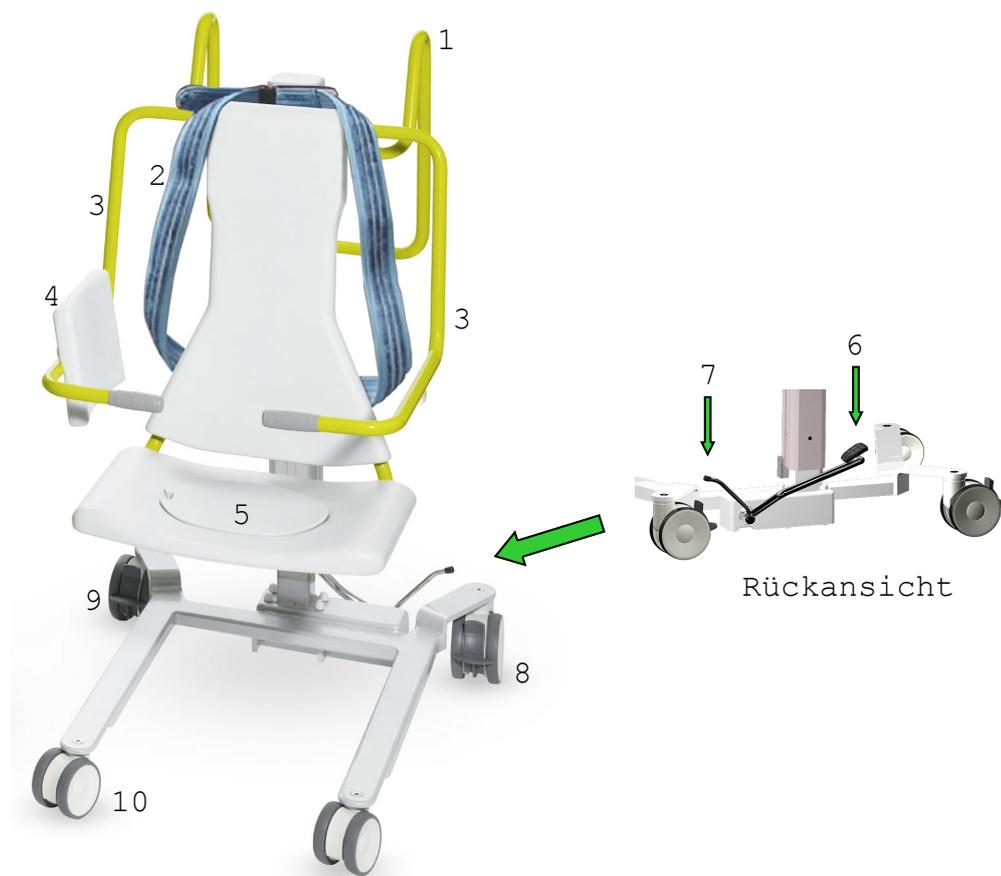
■ Sicherheitsvorschriften

- Den Bestimmungen des MPG entsprechend, darf dieses Produkt nur durch Personen bedient werden, die in die fachgerechte Handhabung des Gerätes eingewiesen worden sind.
- Reinigen Sie das Gerät nach jeder Benutzung gründlich, um eine mögliche Verbreitung von Keimen zu unterbinden.
- Sobald sich eine Person auf dem Lifter befindet, muss der Sicherheitsgurt um den Oberkörper dieser Person herum so angelegt werden, dass ein Herunterfallen der Person dadurch verhindert wird. Er darf nur während des Badens (siehe Kapitel „Bedienungsanleitung - Badevorgang“) und zum Verlassen des Lifters abgenommen werden.

Hinweis: Der Sicherheitsgurt muss extra bestellt werden, da er im Lieferumfang nicht automatisch enthalten ist.

- Während des Fahrens müssen beide schwenkbaren Bügel heruntergeklappt sein. Achten Sie beim Schwenken der Bügel darauf, die Person auf dem Lifter nicht zu verletzen.
- Schieben Sie den Lifter nur auf behutsame Weise. Ermöglichen Sie der beherbergten Person einen sicheren und gefahrlosen Transport.
- Achten Sie beim Absenken des Lifters darauf, dass keine Gegenstände in der Nähe sind, die die Abwärtsbewegung behindern könnten. Es könnte sonst zu Verletzungen des Personals oder der beherbergten Person oder zu Beschädigungen des Lifters kommen.
- Stellen Sie generell keine Gegenstände auf das Gerät, da diese durch Bewegung herunter fallen könnten.

Achtung: *Um eine sichere und sachgemäße Verwendung der Anlage zu gewährleisten, müssen die Sicherheitsvorschriften und Anweisungen dieser Bedienungsanleitung beachtet werden. Inbetriebnahme und Reparaturen dürfen nur von dazu befugten und befähigten Personen durchgeführt werden. Bei Nichteinhaltung dieser Vorschriften erlischt jeglicher Anspruch auf Garantie oder Haftung.*



■ Komponenten

1. Schiebegriff
2. Sicherheitsgurt
3. Schwenkbare Bügel
4. Rückenlehne klein
5. Abdeckung Mittelteil
6. Fußhebel (an diesem Ende pumpen um höher zu stellen)
7. Fußhebel (an diesem Ende drücken um abzusenken)
8. Lenkrolle (Ø 125 mm) mit Feststeller
9. Lenkrolle (Ø 125 mm) mit Feststeller und Geradeauslauf
10. Lenkrolle (Ø 100 mm) ohne Feststeller oder Geradeauslauf

■ Lenkrollen

Der Lifter ist mit 4 Lenkrollen ausgestattet, um ihn horizontal zu bewegen. Die hinteren 2 Lenkrollen sind mit einem Feststeller versehen, um den Lifter zu bremsen. Eine davon ist zusätzlich mit einer Geradeauslauf-Vorrichtung versehen.

Um die Lenkrollen zu bremsen oder den Geradeauslauf zu aktivieren, sind die jeweiligen Pedale nach unten zu drücken. Zum Lösen der Arretierungen müssen die Pedale wieder nach oben gedrückt werden.

Achtung: Beim Transferieren von Personen vom oder zum Lifter müssen beide hintere Lenkrollen gebremst sein!



Lenkrolle mit Feststeller
ungebremst



Feststeller aktiviert



Lenkrolle ohne
Feststeller



nicht arretiert



Geradeauslauf
aktiviert



Feststeller und
GAL aktiviert

■ Funktionserklärung des Lifters

Bei Ihrem Lifter wird die Energie zum Heben und Senken des Patienten aus Ihrer eigenen Muskelkraft bezogen.

Durch Pumpen des Fußhebels (siehe Kapitel „Komponenten“) wird der Sitz des Lifters stufenweise angehoben. Durch Drücken und Halten des Fußhebels an seinem anderen Ende wird der Sitz des Lifters von der Schwerkraft abgesenkt und dabei vom Hydrauliksystem gebremst.

■ Bedienungsanleitung

Transfer vom Bett

Durch Absenken des Sitzes auf die Matratzenoberkante ist es möglich, eine Person auf den Lifter zu drehen.

1. Sicherheitsgurt an den vorgesehenen Halterungen anbringen
2. Lifter auf Matratzenoberkante senken
3. Räder bremsen
4. Person auf den Sitz drehen; Normalerweise wird die Person dabei mit dem Rücken gegen die kleine Rückenlehne und mit den Beinen unter dem anderen Bügel hindurch ausgerichtet.
5. Sicherheitsgurt um den Oberkörper der beherbergten Person schließen
6. Schwenkbaren Bügel schließen
7. Sitzfläche anheben
8. Bremsen der Räder lösen
9. Lifter mit beherbergter Person vom Bett ziehen und überführen

Achtung: Es ist empfehlenswert, dass die beherbergte Person während des Transportes die Hände auf dem gegenüberliegenden Bügel behält.

Transfer zum Bett

1. Lifter auf Matratzenoberkante absenken
2. Räder bremsen
3. Sicherheitsgurt öffnen
4. Bügel öffnen
5. Beherbergte Person ins Bett drehen
6. Sitzfläche anheben
7. Bremsen der Räder lösen und Lifter vom Bett ziehen

Badevorgang

Während des Badevorgangs befindet sich die beherbergte Person immer auf dem Lifter.

1. Sitz heben und über die Wanne fahren
2. Räder bremsen
3. Badewanne auf die gewünschte Arbeitshöhe bringen
4. Lifter in Badewanne absenken
5. Sicherheitsgurt öffnen
6. Bügel öffnen
7. Badevorgang
8. Nach dem Badevorgang Wanne entleeren
9. Beherbergte Person duschen und abtrocknen
10. Sicherheitsgurt um den Oberkörper der beherbergten Person schließen
11. Schwenkbaren Bügel schließen
12. Wanne ganz absenken
13. Bremsen der Räder lösen und den Lifter von der Wanne wegziehen

Achtung: Während des Heben und Senken des Lifters und der Wanne ist dafür Sorge zu tragen, dass sich die Hände der beherbergten Person immer auf dem Bauch oder dem gegenüberliegenden Bügel befinden (Klemmgefahr).

Hinweis: Mancher Gesundheitszustand der beherbergten Person erfordert einen geschlossenen Sicherheitsgurt auch während des Badevorgangs.

■ Pflege & Reinigung

Achtung: Verwenden Sie auf keinen Fall spitze Gegenstände oder sandhaltige Scheuermittel.
Im Falle von alkoholhaltigen Reinigungsmitteln dürfen diese max. 5 % Alkoholanteil aufweisen.

Falls Sie sich über die Wirkung verschiedener Reinigungsmittel auf den Lifter nicht im Klaren sind, wenden Sie sich bitte an uns bzw. an Ihren lokalen GK Repräsentanten.

Reinigung des Lifters nach Transfer:

Lifter nach Gebrauch mit einem feuchten Tuch abwischen. Sollte noch Schmutz auf dem Lifter haften, diesen mit einem Schwamm oder handelsüblichen Reinigungsmittel entfernen.

Reinigung des Lifters nach Badevorgang:

Die Reinigung des Lifters hat nach jedem Badevorgang zu erfolgen.

1. Lifter über die Wanne fahren.
2. Sitzfläche ab duschen, gegebenenfalls mit Reinigungsmittel vorbehandeln.
3. Reinigungsmittel ab duschen und Sitzfläche trockenwischen.

Reinigung der Schaumteile:

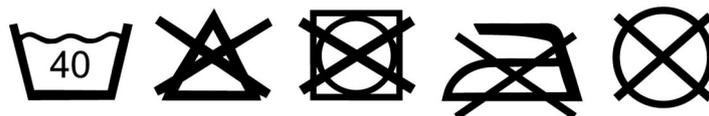
Nach unseren praktischen und informellen Erfahrungen eignen sich zum Reinigen der Schaumteile handelsübliche Mittel mit geringem Anteil (max. 5 %) an Alkohol.

Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass sowohl Desinfektion als auch Reinigung im Wischverfahren und nicht im „Tauchverfahren“ durchgeführt werden. Die Einwirkzeiten haben einen erheblichen Einfluss auf die Langlebigkeit der Schaumteile.

Aufgrund der Materialeigenschaften darf nicht mit scharfen, kantigen Gegenständen auf die Schaumteile eingewirkt werden. Dies könnte die Randzone verletzen und in Folge zu Rissen im Schaum führen.

Waschen des Sicherheitsgurts:

Der Sicherheitsgurt sollte grundsätzlich ganz normal in die Reinigung der Schaumteile mit einbezogen werden. In regelmäßigen Abständen oder bei speziellem Bedarf kann der Sicherheitsgurt zusätzlich unter Beachtung der folgenden Hinweise gewaschen werden.



■ **Wartung**

- Es ist eine regelmäßige Sichtkontrolle aller beweglichen Teile durchzuführen!

■ Service

Der Lifter muss mindestens **1x im Jahr** einer Wartung bzw. sicherheitstechnischen Kontrolle (STK) im Rahmen des MPG unterzogen werden.

- Bei der Durchführung von Servicearbeiten sollten Sie stets bedenken, dass der GK Service qualitativ und gewährleistungsrechtlich die richtige Adresse ist. Sicherlich verstehen Sie, dass sich GK nur dann für die sicherheitstechnischen Eigenschaften verantwortlich betrachten kann, wenn Wartung, Reparatur, Änderungen usw. ausschließlich von unserem Service bzw. von durch uns autorisierten Stellen durchgeführt werden.

Im Falle von Problemen, erleichtern uns die Angaben über Symptome, Typ und Seriennummer (siehe Typenschild) die schnelle Reaktion.

■ Typenschild & CE-Kennzeichnung



Typenschild

Dieses Schild gibt Auskunft über grundlegende Eigenschaften des Produktes, wie z.B. Type, Baujahr,...



CE-Kennzeichnung

Zum Zeichen der Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen des Anhang I der Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG ist das Produkt mit dem CE-Kennzeichen versehen.

■ Transport

Beim Transport des Lifters sind folgende Punkte zu beachten:

- Der Lifter muss vor Beschädigungen durch eine geeignete Verpackung geschützt werden.
- Der Lifter muss beim Transport ausreichend fixiert sein.
- Temperaturbereich -20 °C bis $+60\text{ °C}$.

■ Technische Daten

- für Lifter **GK Novum 100**:

- Tragkraft 150 kg
- Eigengewicht 60 kg
- Hubhöhe 400 mm
- Antrieb Muskelkraft
- Geprüft nach 93/42 EWG

- Transport und Lagerung - 20 °C bis + 60 °C
- Betriebstemperatur + 10 °C bis + 40 °C
- Maße (LxBxH) ca. 70 x 95 x 120 cm

Entsorgung am Lebensdauerende des Lifters
(Lokale Entsorgungsvorschriften beachten):

| | | |
|-------------------|---|---|
| Metalle | → | Eisen verzinkt beschichtet, Alu eloxiert, Kupfer mit PVC, Edelstahl |
| Kunststoff | → | Epoxy mit Glasfaser, Polyurethan |

■ Normen & Gesetze

Der Lifter entspricht den grundlegenden Anforderungen nach Anhang I der Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG.

Nach den Klassifizierungsregeln gemäß Anhang IX der Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG ist der Lifter ein Medizinprodukt der Klasse I.

Das Produkt wurde unter Einbeziehung folgender Norm gefertigt:

- EN ISO 10535



ISO 9001

Unsere Produktion unterliegt einem Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001.



Georg Krämer Ges.m.b.H. & Co. KG

A-4061 Pasching
Neuhauserweg 14

Tel. +43 / (0) 7229 / 64450

Fax +43 / (0) 7229 / 70664

service@gk-medizinmechanik.at

www.gk-medizinmechanik.at